

Akku aufladen beim



SCHLAFKONZERT

Das innovative Konzertformat im Liegen







ABHOLEN// Verschenke eine Pause oder gönne sie dir selbst!

Schlafkonzerte bieten die äußert seltene Gelegenheit Live-Musik im Liegen zu genießen und dabei einschlafen zu dürfen. Etwas mehr als eine Stunde lang gilt es, mitten im Alltag die eigenen Akkus wieder aufladen zu lassen.

Das Schlafkonzertkonzept basiert auf diesen fünf Sequenzen:

Abholen, Ankommen, Ausruhen, Aufwachen, Aufstehen

ANKOMMEN// Die neue Perspektive auf Musik

Schlafkonzerte bieten sich ideal an:

- als Firmen-Event
- auf Kongressen und Tagungen
- als Gemeinde-Veranstaltuna
- in Reha- und Tageskliniken, sowie in Kur-Anlagen
- in Hotels und Freizeit-Ressorts
- in Badeanstalten
- als exklusive Privat-Feier
- oder einfach als besonderes Live-Konzert-Erlebnis

veranstaltet von:



Akku aufladen beim Schlafkonzert

AUSRUHEN// Die Musik hat wieder Platz zum Atmen

Beim Hören von Musik passt der menschliche Körper Herzschlag und Atemfrequenz der Geschwindigkeit eines Liedes an (gemessen in beats per minute, kurz bpm). Durch das Absenken der "bpm- Zahl" bei den Musikstücken werden die Zuhörer in eine Phase der Tiefenentspannung geleitet. Diese wird gegen Ende des Konzerts wieder behutsam aufgehoben.

AUFWACHEN// Musik als Energie-Ressource

Schlafkonzerte bieten nicht nur körperliche Entspannung sondern schärfen das eigene Bewusstsein, die Sinneswahrnehmung, Konzentration und Leistungsfähigkeit.

AUFSTEHEN// Ein Schlafkonzert selbst veranstalten

Schlafkonzerte bieten sich in einer Gruppengröße von 25-300 Personen (im Liegen) an. In geschlossenen Räumen – möglichst mit Teppich-, PVC-, Parkett oder Laminatboden.

Die Musiker







RESONANZ// Schlafkonzerte für Jung und Alt

Als nüchterner Mensch war ich sehr skeptisch, aber nun davon äußerst beeindruckt: am Anfang sehr, sehr relaxt und am Ende voller Energie und Freude. Und das mit 79 Jahren!" Dr. Rolf Schneider, 79 Jahre

"Absolut bewegende Musik mit Tiefgang in einem noch nie dagewesenen Format." *Patrick Gruber, 21 Jahre*

"Eigentlich gesundheitlich angeschlagen wollte ich nicht hingehen. Das wäre der größte Fehler gewesen. Es war fantastisch und ging mir von Minute zu Minute besser. Ich würde es gerne jede Woche mindestens einmal erleben." Heike Schneider, 58 Jahre



www.schlafkonzerte.de // **kontakt@schlafkonzerte.de** www.pleasantpages.com // www.kosho.de















